

BACHELOR OF ARTS IN MUSIC

MUSIKTHEORIE JAZZ, BASIC I

Beschreibung mit Lernziel

Das Modul besteht aus verschiedenen, eng miteinander verknüpften Kursteilen (Grundlagen der Harmonielehre, Gehörbildung, Rhythmik).

Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der Harmonielehre sowie der melodischen Analyse. Sie kennen die harmonischen Phänomene der Dur- und Moll-Diatonik, die Sekundärdominanten in Dur sowie deren Skalen. Die Studierenden sind in der Lage, grundlegende harmonische Zusammenhänge analytisch sowie nach Gehör zu erkennen. Sie erkennen Drei- und Vierklänge mit Umkehrungen sowie die wichtigsten Skalen und Tensions und können diese anwenden, singen und notieren. Sie erarbeiten die rhythmischen Grundlagen - Laufen, Klatschen, Stimme mit Silben und Zahlen - anhand der Notenpyramiden in 6/8 und 4/4. Sie befassen sie sich eingehend mit Puls, Subdivisions und Polyrhythmik. Es wird intensiv mit dem Körper gearbeitet, um eine solide Grundkoordination zu erlangen.

Modulkennziffer

THEOJZB_1

ECTS

5 ECTS

Anzahl Lektionen x Minuten

16 x 240 (16 x 150 Theorie, 16 x 45 Rhythmik, 16 x 45 Körper und Rhythmik)

Dozierende

Marc Halbheer, Andreas Herrmann, Dario Sisera

Eintrittsvoraussetzung

KB: Für Studierende im Bachelor of Arts in Music mit Profil Jazz oder Profil Volksmusik

IB: Für Bachelor-Studierende

Leistungsnachweis

Mündliche und schriftliche Abschlussprüfung

Art der Benotung

A – F

Literaturempfehlung

Keine

Anmeldung

Anmeldung erforderlich; Webanmeldung

Modulverantwortliches Institut

Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie

Einzel- oder Gruppenunterricht

Gruppenunterricht

Modulverwendung

BAAM, IB BA